

Pressemitteilung

Mutig sein, mehr wissen wollen, mit Anspruch informieren

Wettbewerb zum Alternativen Medienpreis 2024 startet

Journalistinnen und Journalisten können sich bis 31. März 2024 bewerben

Nürnberg, 29. Januar 2024. Zum 25. Mal starten die Nürnberger Medienakademie und die Stiftung Journalistenakademie den Wettbewerb um den Alternativen Medienpreis. Was könnten diesmal Themen sein? Kriege zerstören ganze Länder. Der Klimawandel treibt Menschen in die Flucht. Hier in Europa nimmt Armut zu. Aber etwa auch: Solidarische Wohnmodelle entstehen. Geflüchtete finden ein neues Zuhause. Obdachlose erhalten eine Bleibe. Mit ihren kreativen und kritischen Beiträgen aus Print, Audio, Video und Internet können sich engagierte Medienschaffende 2024 der Jury des Alternativen Medienpreises stellen. Die Preise in den fünf Kategorien sind mit je 500 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 31. März 2024. Die Preisverleihung findet am 17. Mai 2024 in Nürnberg statt.

Den Alternativen Medienpreis 2024 verleihen die Nürnberger Medienakademie und die Stiftung Journalistenakademie in den fünf Kategorien Macht, Geschichte, Leben, Vernetzung und Zukunft. Die Vorjury nominiert für jede Kategorie die interessantesten Beiträge. Die Jury wählt danach fünf Preisträgerinnen und Preisträger aus. Ob Print, Film, Hörfunk, Internet, Podcast, Blog oder Crossmedia – jeder Beitrag ist willkommen. Der Wettbewerb richtet sich an Journalistinnen und Journalisten, die gesellschaftlich relevante Themen aufgreifen, kritisch durchleuchten und kompetent aufbereiten.

Größtmögliche Freiheit haben die Autorinnen und Autoren bei der Wahl von Form, Format und Thema der Publikationen. Die Jury berücksichtigt unterschiedliche technische und finanzielle Produktionsbedingungen bei der Auswahl und Analyse der Beiträge. Wer sich bewerben will, findet Informationen und das Online-Anmeldeformular auf der Website www.alternativer-medienpreis.de. Bewerberinnen und Bewerber registrieren sich dort mit ihren Kontaktdaten, der Beschreibung des Wettbewerbsbeitrags oder Projekts und dem Link zum Beitrag. Sie können ihre Beiträge auch per Mail, WeTransfer oder Dropbox an info@journalistenakademie.de schicken. *(2167 Zeichen mit Leerzeichen)*

Der Alternative Medienpreis fördert kritische Medienkultur im deutschsprachigen Raum: Themen und Ansätze, die im Medienalltag oft vernachlässigt werden, bekommen so mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit. Der Preis steht in der Tradition des Graswurzeljournalismus der 70er und 80er Jahre. Damals entstanden Stadtzeitungen, nichtkommerzielle Lokalradios und Computernetzwerke von unten. Das Ziel war Gegenöffentlichkeit. Diese Art des Journalismus hat durch Blogger und Social Media neue Aktualität erlangt. Ein Jubiläum: Der Alternative Medienpreis wurde erstmals im Jahr 2000 verliehen und wird 2024 bereits zum 25. Mal vergeben. Informationen: www.alternativer-medienpreis.de.

Pressekontakt:

Peter Lohk M.A., Wettbewerbskoordination Alternativer Medienpreis
Nürnberger Medienakademie e.V., Humboldtstr. 117, 90459 Nürnberg, Tel. 0911 435867
Stiftung Journalistenakademie, Renatastr. 41, 80634 München Tel. 089 1675106
Mail für Kontakte und Einsendungen: info@journalistenakademie.de
Der Medienpreis im Internet / Registrierung: www.alternativer-medienpreis.de